

EIN GRUNDSTÜCK, ZWEI HÄUSER

MIT EINEM DOPPELHAUS WERDEN ZWEI HAUSTRÄUME WIRKLICHKEIT



Foto: BDF/Gruber Holzhaus

Bad Honnef. Selbstbestimmt leben, sicher und geborgen wohnen. Das Zuhause individuell planen und gestalten. Gerne nach Hause kommen und glückliche Erinnerungen an das Familienleben sammeln – ein eigenes Haus hat viel zu bieten. Dabei muss es nicht zwangsläufig ein Einfamilienhaus sein. Auch Doppelhäuser erfüllen diese und weitere Wünsche.

„Mit einem Doppelhaus können sich zwei bauwillige Parteien gegenseitig zum Eigenheim verhelfen. Sie profitieren von einer Kostenteilung beim Grundstückskauf sowie einer effizienten Nutzung der erworbenen Fläche“, sagt Christoph Windscheif vom Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF). Beim Doppelhaus werden zwei Häuser unmittelbar aneinander gebaut. Meistens teilen sich beide Parteien eine

Seitenwand. Links und rechts davon werden Grundriss und Architektur auf die Wünsche der jeweiligen Bauherren hin zugeschnitten. Sahen beide Einheiten eines Doppelhauses früher beinahe identisch aus, so entstehen jetzt immer mehr Doppelhäuser in Holz-Fertigbauweise mit ganz unterschiedlichen Haushälften. Möglich macht's die individuelle Planung, die beim Fertighausbau heute Standard

ist: Hausgröße, Dachform, Raumaufteilung, Fassadengestaltung...„Die individuelle Gestaltung macht sich nicht nur optisch bemerkbar, sondern bietet auch funktionale Vorteile – etwa, wenn unterschiedlich viele Zimmer benötigt werden oder wenn eine Wohneinheit barrierefrei gestaltet werden soll“, erklärt der BDF-Sprecher.

Ein weiterer Vorteil des Doppelhauses ist die effiziente Nutzung der vorhandenen Grundstücksfläche. Im Bereich der gemeinsamen Wand entsteht mehr Platz zum Wohnen und Leben, denn beim Doppelhaus müssen nur die Außenwände den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand zu den Nachbargrundstücken von meist zweieinhalb bis drei Metern einhalten. Rund um das Haus haben Bauherren die freie Wahl, ob sie den Garten zusammenlegen oder separieren. Wer mit Freunden oder der Familie Tür an Tür wohnt, legt meist etwas weniger Wert auf eine strikte Abgrenzung. Hingegen sollten weniger vertraute Nachbarn die Aufteilung des Gartens und der Parkmöglichkeiten von Anfang an klar regeln. Und noch ein Vorteil des Doppelhauses: Über die gemeinsame Wand wird keine Heizwärme nach außen abgege-



Individuelles Luxus-Doppelhaus in Holz-Fertigbauweise.

Foto: BDF/WeberHaus

ben. So sinken die Energiekosten beider Wohnparteien. Apropos Energiekosten: Doppelhäuser in Holz-Fertigbauweise sind dank ihres intelligenten Wandaufbaus per se besonders energieeffizient und können leicht als staatlich geförderte KfW-Effizienzhäuser realisiert werden. „Das lohnt sich für beide Parteien des Doppelhauses, denn sie erhalten zinsgünstige

Darlehen und attraktive Tilgungszuschüsse vom Staat“, sagt Windscheif. Der Experte schließt: „Nicht zuletzt profitieren auch die Umwelt und das Klima von modernen energieeffizienten Gebäuden aus dem nachwachsenden Baustoff Holz.“ Weitere Doppelhäuser und viele weitere Baustile unter www.fertighauswelt.de.

ANZEIGE



Arndt² und POLAR LIFE HAUS: KLIMAHHAUS - GEO - ökologische und wohngesunde Gedanken stehen noch stärker im Vordergrund

Bis unter den Giebel hochgezogene, große Fensterflächen fluten das Haus mit Licht. Umgebende massive Vollholz-Wände sorgen durch die Regulierung der Luftfeuchtigkeit im Inneren sowie den Ausgleich möglicher Temperaturschwankungen für ein gesundes, angenehmes Raumklima. Als natürlicher Wärmespeicher wirkt sich das Baumaterial Holz zudem positiv auf die Heizkosten aus.

Mit dem neu projektierten „Klimahaus“ spielen das Baubüro Arndt² und der finnische Holzhausbauer POLAR LIFE HAUS nicht nur alle physikalischen Vorteile des Rohstoffes Holz aus, sie nutzen ihn aufgrund seiner Fähigkeit, Kohlenstoff aus der Luft zu speichern und zu binden, auch als nachhaltigen Umweltschützer und stellen mit dem Verweis auf einen niedrigen Primärenergiebedarf bei der Herstellung den ökologischen Gedanken in den Vordergrund.

Entstehen sollen die sechs Klimahäuser in unmittelbarer Nähe des gerade in der Umsetzung befindlichen Mehrfamilienhausprojektes Jahnpark am TV Platz in Gerolzhofen. Dieses wird ebenfalls durch Arndt² und POLAR LIFE HAUS begleitet. Die auf Wunsch schlüsselfertigen Einfamilienhäuser haben eine Wohnfläche von rund 160 Quadratmetern, hohe Decken sowie eine offene Galerie und



kommen mit einer schlanken, zukunftsorientierten Haustechnik aus. Eigene Wünsche können bei der individuellen Planung jederzeit einfließen. Für jedes Gewerk liegen bereits ineinandergreifende Angebote regionaler Handwerksbetriebe vor, auf die der Bauherr unkompliziert zurückgreifen kann, aber nicht muss. So können auf Wunsch Eigenleistung eingebracht und Kosten gesenkt werden. Die Grundstücke laufen auf Erbpacht mit der Option des Ankaufes zu einem im Vorfeld festgelegten Preis und sind bereits voll erschlossen. Die Bauzeit wird mit rund neun Monaten bis zur Schlüsselübergabe veranschlagt. Im September soll der Verkauf beginnen. SEK

Fotos: POLAR LIFE HAUS

Nähere Informationen unter
Arndt² POLAR LIFE HAUS
Weg am Fuchsstück 10 · 97353 Wiesentheid
Telefon: 09383.9038 770 · www.polarlifehaus.de

IM TREND: GRAUE ALTHOLZEFFEKTE

SPEZIELLE LASUREN SORGEN FÜR DEN EDLEN SILBERSCHIMMER



Foto: djd/www.adler-farbenmeister.com/Architekt Harald Kröpfi/Dekamo

(djd). Grau ist modern und sieht immer gut aus: der Gartenzaun in Altgrau, das Kinderspielhaus in Silber, die Fassade in einem Aluminiumfarbton oder der Carport in Anthrazit. Immer mehr Hausbesitzer und Architekten haben den Wunsch, den verwitterten Altholzeffekt als gestalterisches Element einzusetzen.

Bei unbehandelten Holzfassaden setzt dieser Effekt im Laufe der Zeit von alleine ein. Feuchtigkeit, starke Temperaturschwankungen, Sonne und andere Umwelteinflüsse verändern Farbe sowie Oberflächenstruktur, sodass sich allmählich eine silbergraue Patina bildet. Doch bis zur gewünschten Vergrauung dauert es viele Jahre. Außerdem wirken die Hauswände dann oft ungleichmäßig und fleckig, weil Sonne, Wind und Regen sich nicht steuern lassen. Spezielle Vergrauungslasuren wie Pullex Silverwood verleihen dem Gebäude dagegen sofort einen natürlichen und gleichmäßigen Altholzcharakter. Die Lasuren sind in den Farbtönen Altgrau, farblos zum Aufhellen, Silber, Graualuminium und Fichte hell geflämt erhältlich. Ein erster grundierender Anstrich ist nicht nötig.

Der gestalterische Silbereffekt kommt besonders auf sägerauem, gebürstetem und gehacktem Nadelholz zur Geltung, wie es derzeit beliebt ist. Wie solche effektvollen Holzfassaden aussehen können, zeigen beispielsweise die Inspirationswelten auf www.adler-farbenmeister.com.



Foto: djd/www.adler-farbenmeister.com/Sauer Architekten/W. Noltenhans

com. Neben dem modernen Aussehen schützen die Inhaltsstoffe der Lasur Holzhäuser, Vordächer, Fensterläden und Balkone vor Bläue-, Pilz- und Insektenbefall.

GRAU GEHT IMMER

Der trendige Grauton wertet nicht nur die Holzfassade optisch auf, sondern eignet sich auch für viele weitere Flächen im Außenbereich. So bekommt beispielsweise der Gartenzaun aus Holz

durch die speziellen Metallpigmente in der Lasur einen edlen Silberschimmer. Wer sein Gartenhaus viele Jahre lang vor UV-Strahlung und anderen Umwelteinflüssen schützen möchte, verwendet am besten eine 3-in-1-Lasur, etwa in Platina-grau. Die besonders wetterbeständige Holzlasur ist Imprägnierung, Grundierung und Schlussbeschichtung in einem.



ALLES GUTE KOMMT VON UNTEN: FUSSBODENHEIZUNG & PARKETT

Parkettboden mit integrierter Fußbodenheizung im Wohnbereich.

Foto: vdp/Hamberger Flooring GmbH & Co. KG

Bad Honnef. Wenn sich der Sommer neigt und die Temperaturen bald rapide sinken, steigt auch die Gefahr von Erkältungen. Ein Parkettboden mit Fußbodenheizung kann dann wie eine Wärmeflasche unter den Füßen für Wärme und eine behagliche Wohlfühlumgebung sorgen. Was diesen besonderen Fußboden ausmacht und worauf dabei zu achten ist, weiß Michael Schmid, Vorsitzender des Verbandes der deutschen Parkettindustrie (vdp).

Besonders im Herbst und Winter sorgen kalte Fußböden für kühle Füße, die das Immunsystem schwächen können. Eine Erkältung ist dann häufig nicht mehr weit. Holzböden können da aufgrund ihrer wärmenden Wirkung Abhilfe schaffen, weshalb sie sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. Im Gegensatz zu anderen Fußböden erkaltet ein Echtholzfußboden weniger schnell und sorgt länger für eine warme und wohlige Atmosphäre. „Zudem wirkt sich ein Parkettboden vielfach positiv auf das Raumklima aus, da Holz die Luftfeuchte aufnehmen und bei trockenerer Raumluft auch wieder abgeben kann“, wie Schmid erklärt. „Auf diese Weise reguliert ein Parkettboden auf natürliche und sinnvolle Weise den Feuchtegehalt der Umgebung.“

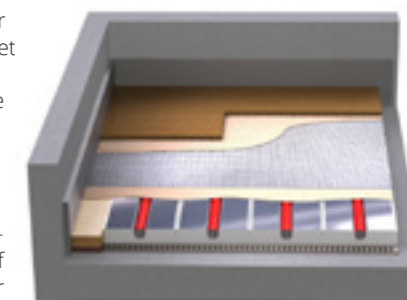
DIE RICHTIGE HOLZ- UND BODENART

In den kühleren Herbst- und Wintermonaten vermag eine Fußbodenheizung diese Wirkung sogar noch zu intensivieren. Wichtig sei es dafür besonders, dass das Parkett vollflächig über der Fußbodenheizung verklebt werde. „Auf diese Weise können sich keine isolierenden Luftschichten unter dem Holz bilden“, so Schmid. „Zudem sollte man sich gegen stark quellende und schwindende Holzarten wie Ahorn oder Rotbuche entscheiden und stattdessen Eiche oder Nussbaum wählen. Auch wenn sich ebenso massives Parkett für die Verlegung auf Fußbodenheizungen eignet wird häufig mehrschichtiges Parkett empfohlen, da dieser Boden durch seine geringe Aufbauhöhe die Wärme rascher leitet.“

AUF DIE TEMPERATUR ACHTEN

Um alle Vorteile einer Fußbodenheizung optimal nutzen zu können, komme es auch auf die richtige Nutzung an. „Ideal für Bewohner und Parkettboden ist eine Raumtemperatur zwischen 20 und 22 Grad, das Parkett sollte im besten Fall um die 24 Grad haben“, empfiehlt der vdp-Vorsitzende. Im Winter sei es

zudem ratsam, auf ein gesundes Raumklima zu achten und eine relative Luftfeuchte von rund 50 Prozent einzuhalten. So vermeide man eine stärkere Fugenbildung des Parketts, da das Holz nicht zu stark austrocknet. Ein Raumluftbefeuchter kann hier helfen. „Beachtet man diese Vorkehrungen und entscheidet sich für die richtigen Materialien, steht einem erkältungsfreien Winter auf einem behaglichen Parkettboden nichts mehr im Weg“, so Schmid abschließend. (vdp/fs)



Aufbau Fußbodenheizung in Kombination mit Mehrschichtparkett.

Foto: vdp/ProLine Energy GmbH

Fußböden-Fleischmann GmbH

Meisterbetrieb – Parkett- und Fußbodentechnik

96129 Strullendorf
Telefon 0 95 43 / 34 77
Fax 0 95 43 / 38 27

Siemensstraße 14
info@fussboden-fleischmann.de
www.fussboden-fleischmann.de